



The New Color of Money  
Safer. Smarter. More Secure.

[www.moneyfactory.com/newmoney](http://www.moneyfactory.com/newmoney)

## Meilensteine der US-Währungsgeschichte

### **Koloniale Noten**

**1690**

Die Massachusetts Bay Colony, eine der dreizehn ursprünglichen Kolonien, gab das erste Papiergeld aus, um die Kosten von militärischen Expeditionen zu decken. Die Ausgabe von Papiergeld wurde auch von den anderen Kolonien angenommen.

### **Franklins einmalige Fälschungsbekämpfung**

**1739**

In Benjamin Franklins Druckerei in Philadelphia wurden für die Kolonien Banknoten mit Naturabbildungen gedruckt – das heißt mit einmaligen, erhöhten Umrissen von Blättern. Dieses Verfahren stellte eine innovative und erfolgreiche Bekämpfungsmethode von Fälschungen dar, die erst Jahrhunderte später richtig verstanden wurde.

### **Britisches Verbot**

**1764**

Nach Jahren eingeschränkter Ausgabe von kolonialen Papierwährungen ordnete Großbritannien ein vollständiges Ausgabeverbot von Papiergeld durch die Kolonien an.

### **Kontinentale Währung**

**1775**

Der Kontinentale Kongress gab zwecks Finanzierung des Revolutionskriegs Papiergeld aus. Die kontinentale Währung bestand vorwiegend aus den sogenannten spanischen Dollars. Diese Noten, die nicht unterlegt waren und leicht gefälscht werden konnten, verloren ihren Wert schnell und die Redewendung „nicht einen kontinentalen Dollar wert“ kam auf.

### **Die Bank von Nordamerika**

**1781**

Der Kongress erteilte der Bank von Nordamerika in Philadelphia die Genehmigung, als erste Notenbank die Finanzgeschäfte der jungen Regierung zu unterstützen.

### **Der Dollar**

**1785**

Der Kongress verabschiedete den Dollar als Währungseinheit der Vereinigten Staaten.

### **Die erste Zentralbank**

**1791**

Der Kongress erteilte der Bank der Vereinigten Staaten die Genehmigung, während einer 20-jährigen Zeitdauer als Treuhänderin des U.S.-Schatzamt zu handeln. Die Bank übte als erste die Funktionen einer Zentralbank für die Regierung aus und war bis 1811 tätig, als es der Kongress ablehnte, die Konzession der Bank zu erneuern. Als der Kongress erkannte, dass für die Finanzanforderungen des Landes ein Notenbanksystem unbedingt erforderlich war, übergab er 1816 einer zweiten Bank der Vereinigten Staaten für die nächsten 20 Jahre eine Konzession.



<b>Währungssystem</b> <b>1792</b>	Mit dem Münzgesetz, Coinage Act, von 1792 entstand das US-Münzamt. Außerdem wurde ein nationales Währungssystem eingeführt, die Nominalwerte für Münzen wurden festgesetzt und der Wert jeder Münze in Gold, Silber oder Kupfer spezifiziert.
<b>Greenbacks</b> <b>1861</b>	Die erste allgemeine Ausgabe von Papiergeld, das durch die Bundesregierung in Umlauf gebracht wurde, erfolgte im Jahr 1861. Der Kongress, der unter Druck stand, den Bürgerkrieg zu finanzieren, bevollmächtigte das US-Schatzamt, zinsfreie Schuldscheine auszugeben. Diese Scheine erhielten aufgrund ihrer Farbe den Spitznamen „Greenbacks“. Bis auf den heutigen Tag sind alle US-Noten, die seit 1861 ausgegeben worden sind, gültig und können zum vollen Nominalwert eingelöst werden.
<b>Das Design</b> <b>1862</b>	1862 wies das Design der US-Noten Feinliniengravierung, komplizierte geometrische Lattenmuster, das Siegel des Schatzamtes sowie eingravierte Unterschriften auf, um das Fälschen zu erschweren. Seither fügt das US-Schatzamt regelmäßig weitere Sicherheitsmerkmale hinzu, um Fälschungen vorzubeugen.
<b>Nationales Banksystem</b> <b>1863</b>	Der Kongress führte ein nationales Banksystem ein und autorisierte das US-Schatzamt, die Überwachung der Ausgabe von nationalen Banknoten zu übernehmen. Das System stellte für die Konzession und Regulierung von „nationalen“ Banken national gültige Richtlinien auf und autorisierte Banken, nationale Noten auszugeben, die mit dem Kauf von Anleihen der Vereinigten Staaten gesichert waren.
<b>Geheimdienst</b> <b>1865</b>	Der Geheimdienst der Vereinigten Staaten, United States Secret Service, wurde an das Schatzamt angeschlossen, um die Aktivitäten von Fälschern, die das Vertrauen der Bevölkerung in die Währung des Landes untergruben, zu bekämpfen.
<b>Gravier- und Druckamt</b> <b>1877</b>	Die dem Schatzamt angeschlossene, für Noten- und Münzdruck zuständige Behörde, Bureau of Engraving and Printing, begann mit dem Drucken der US-Währung.
<b>Zentralbankgesetz</b> <b>1913</b>	Mit dem Zentralbankgesetz, Federal Reserve Act, von 1913 wurde die Zentralbank geschaffen, die ein nationales Banksystem einführte, das viel besser in der Lage war, auf die fluktuierenden finanziellen Anforderungen des Landes zu reagieren. Das Federal Reserve Board, eines der drei Organe der amerikanischen Zentralbank, gab neue Noten, die Federal Reserve Notes, aus.
<b>Noten mit Hintergrundfarbe</b> <b>1905</b>	Die letzte US-Note mit Hintergrundfarbe war das 20-Dollar-Goldzertifikat, Serie 1905, das eine goldfarbene Tönung sowie ein rotes Siegel und eine rote Seriennummer aufwies.
<b>In God We Trust</b> <b>1957</b>	Der Aufdruck des nationalen Mottos „In God We Trust“ auf alle Währungseinheiten ist seit 1955 gesetzlich vorgeschrieben. Das Motto erschien mit der Ausgabe der 1-Dollar-Silberzertifikate, Serie 1957, erstmals auf Papiergeld und wird seit der Serie 1963 auf allen Noten der Zentralbank verwendet.

- Sicherheitsfaden und Mikrodruck**  
**1990**
- Ein Sicherheitsfaden und Mikrodruck wurden eingeführt, um den Aktivitäten von Fälschern, die immer fortschrittlichere Kopier- und Druckgeräte verwendeten, vorzubeugen. Die Sicherheitsmerkmale erschienen erstmals auf den 100-Dollar-Noten der Serie 1990. Seit der Serie 1993 weisen alle Stückelungen, mit Ausnahme der 1- und 2-Dollar-Noten, diese Merkmale auf.
- Neues Banknotendesign**  
**1996**
- Mit der ersten bedeutenden Designänderung seit 67 Jahren erhielten die US-Noten mehrere neue Merkmale, um Fälscher von ihren Aktivitäten abzuhalten. Die Ausgabe der neuen Noten begann mit der 100-Dollar-Note im Jahr 1996, gefolgt von der 50-Dollar-Note im Jahr 1997, der 20-Dollar-Note im Jahr 1998 und den 10-Dollar- und 5-Dollar-Noten im Jahr 2000. Das Bureau of Engraving and Printing teilte mit, dass alle 7 bis 10 Jahre neue Designs vorgesehen seien, um den Notenfälschern stets einen Schritt voraus zu sein.
- Integration des Geheimdienstes in das Ministerium für innere Sicherheit**  
**2003**
- Der Schutz des Dollars gegen Fälschung sowie die Sicherheitsbemühungen in anderen Bereichen des Landes unterstehen dem US-Geheimdienst, der unlängst in das neu geschaffene US-Ministerium für innere Sicherheit, Department of Homeland Security, integriert wurde.
- Die neue Farbe des Geldes: Sicherer. Moderner. Besser geschützt.**
- Die neue 20-Dollar-Note**  
**2003**
- Um den Geldfälschern einen Schritt voraus zu bleiben, kündigte die US-Regierung die Ausgabe von neuen Designs an. Zum ersten Mal seit dem 20-Dollar-Goldzertifikat der Serie 1905 werden die neuen Noten beginnend mit der 20-Dollar-Note im Oktober 2003 zarte Hintergrundfarben aufweisen. Für die verschiedenen Stückelungen werden unterschiedliche Farben verwendet. Dies wird jedermann – insbesondere Sehbehinderten – helfen, die Nennwerte besser voneinander zu unterscheiden. Die neue 20-Dollar-Note hat die Hintergrundfarben Grün, Blau und pfirsichfarben und weist Bilder des Weißen Seekopfadlers, American Eagle, auf.
- Die neue Farbe des Geldes: Sicherer. Moderner. Besser geschützt.**
- Die neue 50-Dollar-Note**  
**2004**
- Die neuen Notendesigns werden mit der Ausgabe der 50-Dollar-Note fortgesetzt, die Ende 2004 in Umlauf gebracht wird. Die Einführung der 100-Dollar-Note ist für einen späteren Zeitpunkt geplant. Ähnlich wie die neue 20-Dollar-Note hat die neue 50-Dollar-Note dezente Hintergrundfarben und hebt Symbole aus der Geschichte Amerikas hervor. Die 50-Dollar-Note hat die Hintergrundfarben Blau und Rot sowie Bilder einer wehenden amerikanischen Fahne und einen kleinen metallischen, silberblauen Stern.